



Antwort zur Anfrage Nr. 1739/2014 der SPD-Stadtratsfraktion betreffend
Teilhabe stärken, Einbürgerungen erhöhen (SPD)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Bislang ist eine hohe Zahl an Einbürgerungsanträgen noch unbearbeitet, dies entstand aus personellen Engpässen bei der Ausländerbehörde. Wann ist mit der Abarbeitung der vorliegenden Anträge zu rechnen? Welche Vorsorge hat die Verwaltung getroffen, damit es nicht erneut zu einem Bearbeitungsstau kommt?

Mit der Abarbeitung der vorliegenden Anträge kann bis zum 30.06.2015 gerechnet werden, da die für die Dauer von einem Jahr vakante Stelle einer Sachbearbeiterin seit dem 03.11.2014 wieder besetzt worden ist. Inklusive einer entsprechenden Einarbeitungszeit ist die Abarbeitung der entstandenen Rückstände bis Mitte des kommenden Jahres möglich. Da inzwischen alle Planstellen in dem Sachgebiet Einbürgerungen wieder besetzt sind, ist nicht mit einem erneuten Bearbeitungsstau zu rechnen, so dass derzeit keine weiteren Veranlassungen zu treffen sind.

2. Wie stellt sich die Stadtverwaltung vor, eine Einbürgerungsinitiative für Mainz in zeitlicher, personeller und organisatorischer Hinsicht anzugehen?

Seit der Novellierung des Staatsangehörigkeitsgesetzes zum 01.01.2000 wurden in Mainz über 10.000 Personen eingebürgert. In den letzten drei Jahren hatte die Landeshauptstadt Mainz in Rheinland-Pfalz die Spitzenposition inne, da mit jeweils über 600 vorgenommenen Einbürgerungen auch die meisten landesweit vorgenommen wurden, was einem Anteil von knapp einem Achtel insgesamt entspricht.

Durch den hohen Anteil an vorgenommenen Einbürgerungen wurde bereits in herausragender Weise dazu beigetragen, dass die politischen Vorgaben hinsichtlich der gewünschten Ermöglichung der politischen Teilhabe von Einwohnern mit Migrationshintergrund an gesellschaftlichen Entscheidungs- und Gestaltungsprozessen auch umgesetzt wurden. Eine Einbürgerungskampagne wäre mit einem enormen personellen und organisatorischen Aufwand verbunden. Da dafür nicht mehr Personal zur Verfügung steht, wurde hiervon bislang abgesehen.

3. Wie viele Menschen in Mainz erfüllen die vom Gesetzgeber geforderten Voraussetzungen für eine Einbürgerung in Mainz (grobe Schätzung)?

In Mainz könnten ca. 10.000 Personen die Voraussetzungen für eine Einbürgerung erfüllen, eine genauere Angabe ist mangels belastbarer empirischer Erhebungen aber nicht möglich.

Mainz, den 03.12.2014

gez.

Michael Ebling
Oberbürgermeister